

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

12.10.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 12. Oktober 1917.

Ende:
10 Uhr.

B. 9.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von **Wilhelm Meyer-Förster.**

In Szene gesetzt von **Otto Kienischerf.**

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von
Karlsburg Rudolf Essel.
Staatsminister von Haugt, Erz-
hofmarschall Freiherr von
Passarge, Erz- Paul Paschen.
Kammerherr Baron von
Mehing Hugo Höcker.
Kammerherr Baron von
Breitenbach Paul Gemmecke.
Ein Kammerherr Otto Kienischerf.
Dr. phil. Züttner Fritz Herz.
Lutz, Kammerdiener Paul Müller.
Deiler Graf von
Asterberg } vom
Karl Bilz } Corps } Paul Becker.
Kurt Engelbrecht } Saxonien } Robert Bürtner.
Max Schneider.

von Wedell, Sago-Vorurthe Hans Kraus.
Rüder, Gastwirt Oskar Hugelmann.
Frau Rüder Johanna Klebe.
Frau Dörffel, deren Tante Marie Genter.
Kellermann Karl Dapper.
Räthie Hedwig Holm.
Schölermann }
Glanz } Herzogl. } Hermann Benedict.
Reuter } Bediente } Heinrich Blank.
August Schmitt.

Kammerherren, Offiziere, Studenten, Musikanten,
Diener.

Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem 3. und 4. Akt ungefähr 2 Jahre.

Größere Pausen nach dem 2. und 3. Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.
Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsitze I. Abt. 4 Mk usw.

Samstag, den 13. Oktober: 7. Sondervorstellung. **Das Dreimäderlhaus.** 1/8 bis gegen 1/2 11 Uhr.
(4 Mk.)

Inhalt des Stückes.

Karl-Heinrich, der erbberichtigte Neffe des regierenden Fürsten, soll auf die Dauer eines Jahres an dem Studiengang einer Universität teilnehmen und trifft in Begleitung Dr. Züttners, der bisher die wissenschaftliche Ausbildung des Prinzen leitete, und des Kammerdieners Lutz in der licherfrohen Rufensstadt, in Heidelberg, ein.

Bei Papa Rüder, dessen idyllisch am Ufer des Neckar gelegene Wirtschaft von den trinkfesten Söhnen der altberühmten Alma mater nicht nur ihres fätrtresslichen Gerstenfastes wegen geschätzt wird, sondern die ihre besondere Anziehungskraft in des Wirtes holder Nichte Räthie besitzt, — bei Papa Rüder also wurde für Karl-Heinz —

Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitralampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlsruher- / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzüchtige Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Seife, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 301, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr.
individuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

dem Einspruch des entsetzten Herrn Kammerdieners
zum Trotz — Wohnung bereitet. Und ehe der
von den neuen Eindrücken noch ganz benommene
Prinz so recht eigentlich zum Bewußtsein seiner
Lage kommen kann, die so grundverschieden ist
von dem gewohnten, nach strengsten Erziehungs-
methoden geregelten Dasein im düsteren Residenz-
schloß daheim, findet er sich unverfehens umstrickt
vom Zauber des ausgelassensten Studentenlebens
und — der Anmut der lieblichen Käthie, dem
süßen Wiener Madl.

Mit ganzer Seele dem Rausch der Freiheit,
dem Maienglück der ersten törichten Liebe hin-
gegeben, trifft ihn wie ein Blitz aus heiterem
Himmel die Nachricht von der hoffnungslosen Er-
krankung des Oheims, des regierenden Herzogs.
Ernst und unerbittlich ruft ihn als den einzigen
Erben die Fürstenschaft zurück in die rauhe
Wirklichkeit der Welt, die ihm im Braus und Sturm
der blühenden Gegenwart ganz verschwunden war.
Auf den holden Märchentraum folgt ein gar
schmerzliches Erwachen. — — —

Nur einmal — wenige Jahre später — noch
ein kurzes, schwermütiges Wiedersehen — ein
mattes, kaltes Aufleuchten der versunkenen Burschen-
herrlichkeit — und dann die letzte wehe Abschieds-
stunde. Aber sie spendet die Kraft zu dem Ge-
läbbe, die Erinnerung an die unwiederbringliche
Vergangenheit tren, doch ohne Bitternis zu hegen
und dem neuen Leben und seinen hohen Aufgaben in
freier Hingabe freudig und Freude weckend zu dienen.

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Feinarbeiten
allen Arten Pelzstoffen, Pelzwerkstoffen,
Seiden, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen,
Handtüchern, Strümpfen, Strampfen, Socken-
laden usw. — Blusen, Unterröcke,
Gummi-Eigen, Korsetts, Strampfbänder,
Küchenband u. 1 a Qualitäten vorrätig.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater.



Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.
Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Großherzogliches Hoftheater zu Baden-Baden.

Freitag, den 12. Oktober 1917.

3. Sondervorstellung.

Tiefeland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten. Text nach R. Guimera
von Rudolf Korber. Musik von Eugen d'Albert.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Buffard.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer
Tommaso, der Alteste der Gemeinde
Moruccio, Mühlknecht
Martha
Pepa
Antonina
Rosalia
Nuri
Pedro } Hirten
Nando }
Eis Knecht

im Dienste Sebastianos

Knechte und Mägde.

Max Hättner.
Gottfried Hagedorn.
Hermann Rollwicker
von Hoftheater Stuttgart a. B.
Sofie Palm-Cordes.
Margarete von Meduna.
Annemarie Hoerth.
Margarete Bruntsch.
Nelly Schloger.
Josef Schöffel.
Karl Sendel.
Josef Braun.

Die Oper spielt sich auf einer Hochebene der Pyrenäen, nicht im spanischen Tiefland von Gatalunien,
am Fuße der Pyrenäen.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 80).

Kasse-Öffnung 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Druck des E. B. Müller'schen Verlagsbuchhandels, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Freibestloge 1. Rang	7 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 50 Pf.
Logen 1. Rang	6 Mk. —	Logen 3. Rang	1 Mk. 50 Pf.
Ballen	6 Mk. —	Bühnplätze 2. und 3. Rang	1 Mk. —
Sprengel I. Abt.	5 Mk. —	Galerei	numeriert — Mk. 80 Pf.
Sprengel II. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	nicht numeriert — Mk. 60 Pf.	
Vorbestloge	5 Mk. 50 Pf.		

Für den Theatervorstellung wird eine Gebühr von 10 Pf. mit dem Eintrittspreis erhoben.

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

Verkauf der Eintrittskarten

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgeld von 35 Pf. für jede Karte am
Freitag, den 12. Oktober, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse
(ohne Gebühr) am Freitag, den 12. Oktober, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und
an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstr. 19,
zu richten.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden
nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird
der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch
die Notausgänge benutzen zu wollen.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Samstag, den 13. Oktober: 7. Sondervorstellung. Das Dreimäderlhaus.
Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag, den 14. Oktober: A. D. Die Zauberflöte. Anfang 7/7 Uhr.

Abends 7 Uhr im Konzerthaus: Die Lokalbahn. Die Medaille.

Montag, den 15. Oktober: B. S. Jugendfreunde. Anfang 7/8 Uhr.

Zeichnet Kriegsanleihe!